

Ergänzende Stellungnahme/Lösungsansatz Verwaltung

VO(S)/2026/152

Wirtschaftliche und ökologische Ausgestaltung der Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass bei den Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße der vorhandene Pflasterbelag vorrangig wiederzuverwenden ist. Die vorhandenen Pflastersteine sind nach dem Aufnehmen der Straße, der Erneuerung des Unterbaus und der notwendigen Aufbereitung erneut einzusetzen, sofern deren Zustand und Menge dies zulassen. Die Beschaffung neuer Pflastersteine soll ausschließlich insoweit erfolgen, wie dies aufgrund von unvermeidbarem Schwund, Bruch oder fehlender Stückzahlen oder zur Einhaltung des Emissionsschutzes zwingend erforderlich ist.

Hinweise und Empfehlung der Verwaltung zu Sachverhalt/Stellungnahme/Vorschlag/Lösung:
Umsetzung der Variante 3

Unter Lärmimmissionsgesichtspunkten sollte eine Wiederverwendung des vorhandenen Materials (Altmaterial Natursteinkleinpflaster mit abgefahrenen Köpfen im Netzverband) aus Sicht der Verwaltung nur im Bereich der Fahrbahn zwischen Elisabethstraße und Friedrich-Wilhelm-Straße erfolgen.

Im Bereich der Fahrbahn vom Knotenpunkt Elisabethstraße bis zum Wilhelm-Riefstahl-Platz, im Knotenpunktbereich Augustastraße/Elisabethstraße und im Bereich der Fahrbahnquerungen für Fußgänger/Radfahrer sollte zur Verbesserung der Barrierefreiheit Natursteinkleinpflaster (NKP) Neumaterial mit gesägter Oberfläche im Netzverband Verwendung finden.

Das in der Knotenpunktfläche Augustastraße-Elisabethstraße vorhandene Natursteingroßpflaster (Altmat.) sollte teilweise wieder verwendet werden.

Das vorhandene/historische Pflasterbild in der Knotenpunktmitte soll beibehalten werden.

Somit erfolgt im Knotenpunktbereich die Verlegung von Neumaterial (Neumat.) und Altmaterial (Altmat.).

Fahrbahn Elisabethstraße - Wilhelm-Riefstahl-Platz Neumat.	890m ²	/	ca. 111.250,00€
Fahrbahn Elisabethstraße – Friedrich-Wilhelm-Str. Altmat.	2025m ²	/	ca. 131.625,00€
Querungen Neumat. NKP im Bereich Fahrbahn mit Altmat.	110m ²	/	ca. 13.750,00€
Knotenpunkt Augustastraße-Elisabethstraße Neumat./Altmat.	325m ²	/	ca. 56.875,00€
Gesamtkosten			ca. 313.500,00€

Differenzbetrag-Ersparnis Ursprungsplanung/Alternativplanung 1	ca. 377.825,00€
--	-----------------

Anteil Ersparnis der städtischen Eigenmittel	ca. 124.682,00€
--	-----------------

Hinsichtlich der Lärmschutzthematik noch einige Informationen bzw. Argumente, welche bei der Entscheidung Berücksichtigung finden sollten.

Grundsätzlich ergibt sich aus der aktuellen übergeordneten Rechtslage keine Verpflichtung, bei der Sanierung der Augustastraße ein gegenüber dem bisherigen Zustand lärmreduzierendes Material zu verwenden. Dieses Erfordernis würde erst dann bestehen, wenn so genannte Lärmsanierungsgrenzwerte, d. h. Schwellenwerte zur Gesundheitsgefährdung, überschritten werden (am Tag 70 dB(A) und in der Nacht 60 dB(A)). Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich die Schallimmissionen durch die nach der Sanierung geltende Geschwindigkeitsreduzierung von derzeit 50 km/h auf 30 km/h am Tag (nachts gilt dies bereits jetzt) sowie durch das dann zudem geltende allgemeine Verkehrsverbot für LKW (außer Lieferverkehr) gegenüber dem jetzigen Stand reduzieren. Allerdings ist damit zu rechnen, dass insbesondere im Abschnitt zwischen Elisabethstraße

und W.-Riefstahl-Platz, in dem die Gebäude ca. vier Meter näher an der Fahrbahn stehen als im südlichen Abschnitt, auch mit dieser Reduzierung die Lärmwerte nicht unter dem so genannten Auslösewert für Lärmschutzmaßnahmen nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie liegen werden. Zwar findet diese Verordnung derzeit nur auf Hauptverkehrsstraßen mit einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsmenge ab ca. 8.000 Fahrzeugen Anwendung, was auf die Augustastraße (mit zuletzt in 2019 in diesem Abschnitt gezählten rund 4.400 Kfz pro Tag) nicht zutreffen würde, jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Auslösewerte mittel- bis langfristig auch auf andere Straßen Anwendung finden. Um somit einer eventuellen zukünftigen Verschärfung des Immissionsschutzrechts vorzubeugen, aber auch im Sinne des mit dem Beschluss zur Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans und des Schallimmissionsplans vom 22.10.2020 verbundenen Ziels, die von den Straßen im historischen Stadtkern ausgehenden Lärmemissionen im Zuge der noch ausstehenden Fahrbahnsanierungen so weit wie möglich zu reduzieren, empfiehlt die Verwaltung, zumindest für den Abschnitt der Augustastraße zwischen Elisabethstraße und W.-Riefstahl-Platz gesägtes Natursteinpflaster zu verwenden.

Variante 3a

Am 10.03.2026 wurde die Untere Denkmalbehörde (UDB) bei einem Gespräch mit dem Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung (ASGE) über eine eventuelle Ausführung des nördlichen Abschnitts vom Knotenpunkt Elisabethstraße bis zum Wilhelm-Riefstahl-Platz in gesägtem Kleinpflaster und Wiederverwendung des alten Kleinpflasters für den südlichen Abschnitt zwischen Elisabethstraße und Friedrich-Wilhelm-Straße informiert.

Das fand keine Zustimmung.

Stattdessen wurde durch die UDB vorgeschlagen, dass auf dem W.-Reifstahl-Platz eingesetzte gesägte Großpflaster auch für den nördlichen Abschnitt zu verwenden.

Dagegen bestehen allerdings unsererseits Bedenken, da dieses Material ja gerade die Platzfläche optisch hervor- bzw. von den einmündenden Straßen abheben sollte.

Im Falle eines Votums vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau das prinzipiell von dem gefassten Beschluss vom 05.02.2026 abgewichen werden kann, wäre das Gespräch mit der UDB nochmals zu suchen.

Fahrbahn Elisabethstraße - Wilhelm-Riefstahl-Platz Neumat.	890m ²	/	ca. 179.780,00€
Fahrbahn Elisabethstraße – Friedrich-Wilhelm-Str. Altmat.	2025m ²	/	ca. 131.625,00€
Querungen Neumat. NKP im Bereich Fahrbahn mit Altmat.	110m ²	/	ca. 13.750,00€
Knotenpunkt Augustastraße-Elisabethstraße Neumat./Altmat.	325m ²	/	ca. 80.275,00€
Gesamtkosten			ca. 405.430,00€

Differenzbetrag-Ersparnis Ursprungsplanung/Alternativplanung 1	ca. 285.895,00€
Anteil Ersparnis der städtischen Eigenmittel	ca. 94.345,00€

Zum Vergleich die ursprünglich geplanten Kosten:

Variante 1

Gemäß der Entwurfsunterlagen ist von folgenden Flächen/Nettobaukosten bei Verwendung von Neumaterial (Großpflaster mit gesägter Oberfläche) auszugehen.

Fahrbahn einschl. Fahrbahnquerungen	3025m ²	/	ca. 611.050,00€
Knotenpunkt Augustastraße-Elisabethstraße	325m ²	/	ca. 80.275,00€
Gesamtkosten laut Entwurf			ca. 691.325,00€
Anteil der städtischen Eigenmittel			ca. 230.000,00€

Variante 2

Gemäß dem Prüfauftrag im Beschluss VO(S)/2026/152 ist von folgenden Flächen/Nettobaukosten bei Wiederverwendung des gesamten Bestandsmaterials (Kleinpflaster mit abgefahrenen Köpfen) auszugehen.

Fahrbahn einschl. Fahrbahnquerungen	3025m ²	/	ca. 196.625,00€
Knotenpunkt Augustastraße-Elisabethstraße	325m ²	/	ca. 24.375,00€
Gesamtkosten laut Prüfauftrag			ca. 221.000,00€

Differenzbetrag-Ersparnis Neumaterial/Altmaterial	ca. 470.325,00€
Anteil Ersparnis der städtischen Eigenmittel	ca. 155.207,00€

Verwendung Ausbaumaterial:

Im Falle der Zustimmung zur Verwendung von Neumaterial für den Bereich der Fahrbahn vom Knotenpunkt Elisabethstraße bis zum Wilhelm-Riefstahl-Platz kann das Ausbaumaterial ca. 700m² z. Bsp. bei nachfolgenden Bauvorhaben verwendet werden.

Straßenendausbau Littenstraße / Parkflächen ca. 250m²

Straßenbau Hittenkoferstraße / Parkflächen ca. 300m²

Sanierungsgebiet Strelitz-Alt

Umgestaltung Fahrbahn Augustastraße

Lageplan gemäß Variante 3

Pflasterung Fahrbahn Netzverband



Pflasterung Knotenpunktmitte diagonal in Reihe wie im Bestand



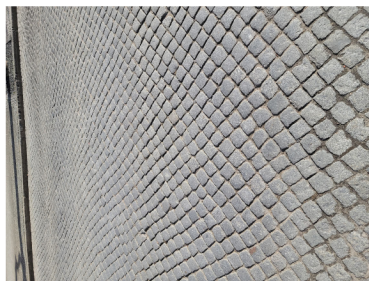
Zeichenerklärung :

- Fahrbahn / Natursteinkleinpflaster vorhandenes Material mit abgefahrenen Köpfen / Netzverband
- Fahrbahn / Natursteinkleinpflaster neues Material OF gesägt und beflammt / Netzverband
- Fahrbahnanrampung / Natursteinkleinpflaster neues Material OF gesägt und beflammt / Netzverband
- Fahrbahn / Natursteingroßpflaster vorhandenes Material / Diagonalverband

Umgestaltung Fahrbahn Augustastraße

Lageplan gemäß Variante 3a

Pflasterung Fahrbahn Natursteinkleinpflaster Netzverband



Pflasterung Knotenpunktmitte diagonal in Reihe wie im Bestand



Pflasterung Fahrbahn Großpflaster Reihenverband



Zeichenerklärung :

-  Fahrbahn / Natursteinkleinpflaster vorhandenes Material mit abgefahrenen Köpfen / Netzverband
-  Fahrbahn / Natursteinkleinpflaster neues Material OF gesägt und beflammt / Netzverband
-  Fahrbahnanrampung / Natursteingroßpflaster neues Material OF gesägt und beflammt / Reihenverband
-  Fahrbahn / Natursteingroßpflaster vorhandenes Material / Diagonalverband
-  Fahrbahn / Natursteingroßpflaster neues Material OF gesägt und beflammt / Reihenverband

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

17.03.2026, 17.00 Uhr, Rathausaal



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

TOP 3

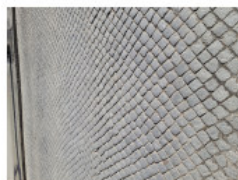
Sanierungsmaßnahme Augustastraße – Gestaltung Fahrbahn



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

Umgestaltung Fahrbahn Augustastraße Lageplan gemäß Variante 3

Pflasterung Fahrbahn: Netzerverband



Pflasterung Knotenpunkte (diagonal) in Reihe wie im Bestand

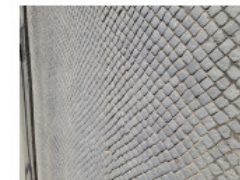


Zeichenerklärung :

- Fahrbahn / Natursteinpflaster vorhandenes Material mit abgefahrenen Köpfen / Netzerverband
- Fahrbahn / Natursteinpflaster neues Material OF gestüggt und befestigt / Netzerverband
- Fahrbahnerweiterung / Natursteinpflaster neues Material OF gestüggt und befestigt / Netzerverband
- Fahrbahn / Natursteinpflaster vorhandenes Material / Diagonalverband

Umgestaltung Fahrbahn Augustastraße Lageplan gemäß Variante 3a

Pflasterung Fahrbahn: Natursteinpflaster Netzerverband



Pflasterung Knotenpunkte (diagonal) in Reihe wie im Bestand



Pflasterung Fahrbahn: Großpflaster / Reihenverband



Zeichenerklärung :

- Fahrbahn / Natursteinpflaster vorhandenes Material mit abgefahrenen Köpfen / Netzerverband
- Fahrbahn / Natursteinpflaster neues Material OF gestüggt und befestigt / Netzerverband
- Fahrbahnerweiterung / Natursteinpflaster neues Material OF gestüggt und befestigt / Reihenverband
- Fahrbahn / Natursteinpflaster vorhandenes Material / Diagonalverband
- Fahrbahn / Natursteinpflaster neues Material OF gestüggt und befestigt / Reihenverband

Ableitung zu erwartenden Lärmwerte (Beurteilungspegel) aus den Erhebungen zur Fortschreibung des Schallimmissionsplans 2020

- **Richtwerte:**
Lärmsanierungsgrenzwert: Tag: 70 dB(A); Nacht: 60 dB(A)
Auslösewert nach EU-Umgebungsärmrichtlinie: Tag 65 dB(A); Nacht 55 dB(A)
- **Bestand:**
Abschnitt Süd: Tag: 68 dB(A); Nacht: 54 dB(A)
Abschnitt Nord: *keine Erhebungen*
- **Planung gemäß Beschluss VO(S)/2026/152** (Bestandspflaster, Geschwindigkeitsreduzierung von 50 auf 30 km/h am Tag, nachts unverändert 30 km/h):
Abschnitt Süd: Tag: 62 dB (A); Nacht: 54 dB (A)
Abschnitt Nord: Tag: 64 - 66 dB(A); Nacht: 55 - 57 dB(A)
- **Planung lt. Variante 3** (gesägtes Pflaster im Nordabschnitt)
Abschnitt Nord: Tag 61 - 63 dB (A); Nacht: 52 - 54 dB(A)



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

TOP 4.2

**VO(S)/2026/165
Städtebauliche Rahmenplanung
Sanierungsgebiet Strelitz-Alt**



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

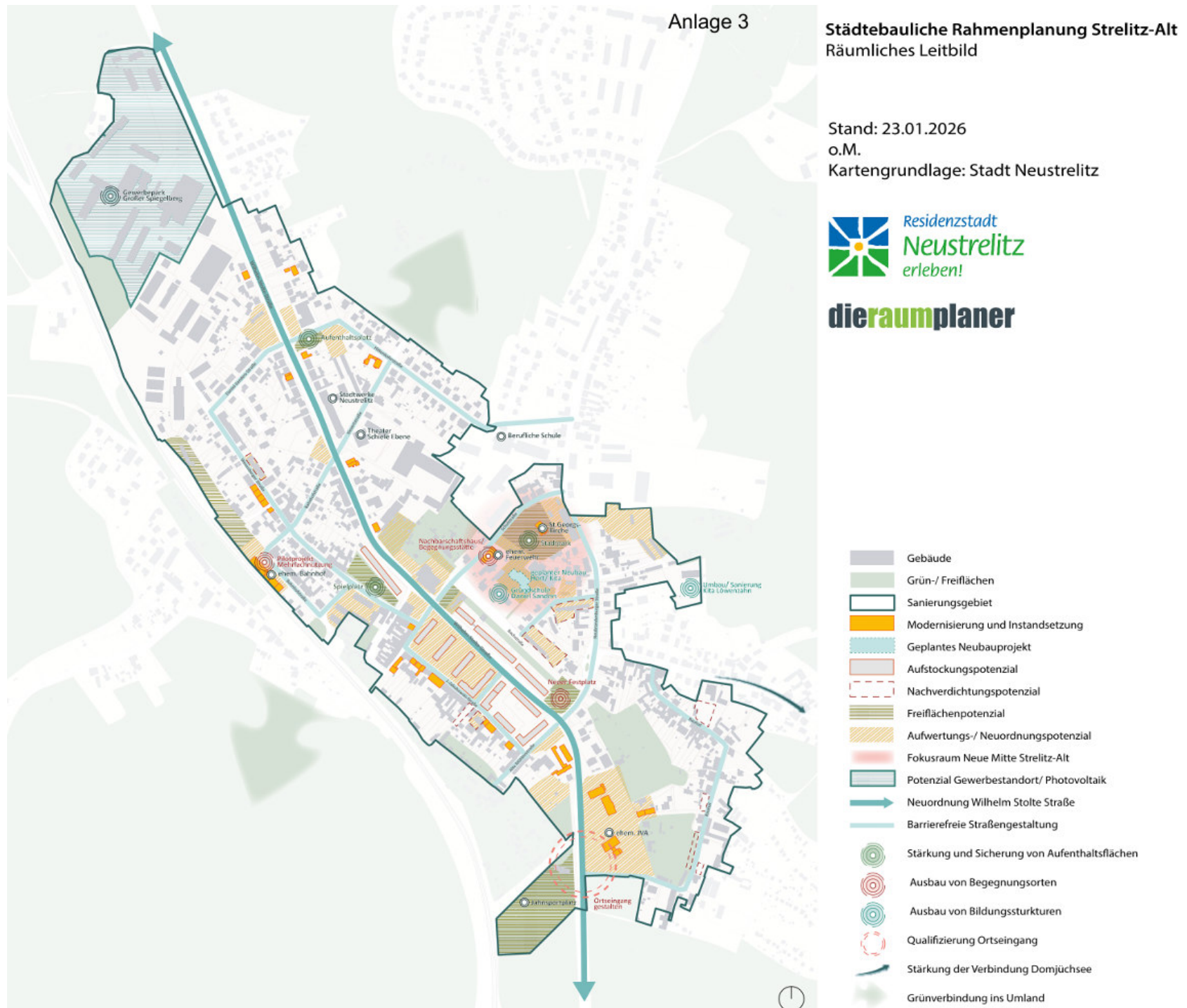
Handlungsfeld	Sanierungsziele
Siedlungsentwicklung und Baukultur	Bedarfsgerechte Entwicklung zu einem attraktiven Wohnstandort durch Erhalt und Ausbau bezahlbarer und attraktiver Wohnangebote
	Aktivierung von Nachverdichtungspotenzialen
	Sicherung prägender Baukultur und Erlebarmachen von Stadtgeschichte
	gestalterische Qualifizierung von Stadtteileingängen
	Entwicklung einer neuen Mitte als Treffpunkt und Identifikationsort für den gesamten Stadtteil
Öffentliche Räume	Entwicklung vielfältiger öffentlicher Räume, Erhalt und Qualifizierung der Freiraumqualitäten einschließlich des Ausbaus als Orte der Begegnung, des Aufenthalts und der wohnungsnahen Freizeitgestaltung
	Verknüpfungen zum umgebenden Naturraum
Stadtverträgliche Mobilität	Verkehrssicherer und barrierefreier Ausbau der Straßen und Wege
	Schaffung eines bedarfsgerechten Fuß- und Radverkehrsnetzes
	Schaffung von Rahmenbedingungen zur verstärkten Nutzung des ÖPNV
	Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität
Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit	Sicherung von Bildungs- und Betreuungsangeboten
	Stärkung des sozialen Austausches und Zusammenhalts durch Angebote und Räume für Begegnung und Kultur
	Qualifizierung als moderner Wirtschaftsstandort
Identifikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit	Förderung der identitätsstiftenden Qualitäten der Nachbarschaft im Stadtteil sowie von Eigeninitiativen
Klima- und Umweltschutz	Klimaschutzgerechte und energetische Stadtsanierung sowie Klimafolgenanpassung unter Berücksichtigung der Prinzipien der Schwammstadt
	Weitmögliche Nutzung von Potenzialen der Dachbegrünung und Ausstattung von Dächern mit PV-Anlagen bei Neu- und Umbauten

Städtebauliche Rahmenplanung Strelitz-Alt

Stand: 23.01.2026

o.M.

Kartengrundlage: Stadt Neustrelitz

**dieraumplaner**

Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

lfd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Kostenschätzung	davon Finanzhilfen Bund und Land (Städtebaufördermittel)	kommunaler Eigenanteil	andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Sievertstraße - Erschließungsmaßnahme *	537.000	358.000	179.000	0	2026
2	Bohlenstraße - Erschließungsmaßnahme *	354.000	236.000	118.000	0	2027/28
3	Hittenkoferstraße - Erschließungsmaßnahme **	1.353.000	902.000	451.000	0	2027/28
4	Spielplatz Stadtpark (1. BA Stadtpark) **	171.000	114.000	57.000	0	2027
5	Wilhelm-Stolte-Straße 1 (Haus 2) - Kleinteilige Maßnahme **	99.000	66.000	33.000	0	2026/27
6	Wilhelm-Stolte-Straße 103- Kleinteilige Maßnahme **	99.000	66.000	33.000	0	2027
7	Neuanlage Festplatz	120.000	80.000	40.000	0	2027
8	Außensportanlage Grundschule Daniel Sanders	900.000	0	225.000	675.000	2028
9	Sanierung Kita "Löwenzahn"	1.500.000	1.000.000	500.000	0	2028/29
10	Wesenberger Straße, 1. BA (Bahnhofstraße - Daniel-Sanders-Straße) - Erschließungsmaßnahme	1.130.000	236.000	894.000	0	2029
11	Nachbarschaftshaus/ Begegnungsstätte	2.511.000	1.674.000	837.000	0	2029/30
12	Beräumung Großer Spiegelberg (1. BA)	990.000	660.000	330.000	0	2029
13	Bauhof - Erschließungsmaßnahme	1.407.000	938.000	469.000	0	2030/31
14	Qualifizierung Stadtpark, 2. BA	522.000	348.000	174.000	0	zw. 2030 - 2035
15	Wilhelm-Stolte-Straße - Erschließungsmaßnahme	2.145.000	1.430.000	715.000	0	zw. 2030 - 2035
16	Bahnhofstraße - Erschließungsmaßnahme	1.170.000	780.000	390.000	0	zw. 2030 - 2035
17	Daniel-Sanders-Straße - Erschließungsmaßnahme	549.000	366.000	183.000	0	zw. 2030 - 2035
18	Qualifizierung Jahnsportpark	300.000	200.000	100.000	0	zw. 2030 - 2035
19	Neuanlage Spielplatz Wesenberger Straße	300.000	200.000	100.000	0	zw. 2030 - 2035

Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

lfd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Kostenschätzung	davon Finanzhilfen Bund und Land (Städtebaufördermittel)	kommunaler Eigenanteil	Andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum
20	Wesenberger Straße, 2. BA (Bahnhofstraße - Stendnitzstraße) - Erschließungsmaßnahme	870.000	580.000	290.000	0	zw. 2030 - 2035
21	Schulstraße - Erschließungsmaßnahme	996.000	664.000	332.000	0	zw. 2030 - 2035
22	Aufwertung Freifläche Wilhelm-Stolte-Straße - Schulstraße	105.000	70.000	35.000	0	zw. 2030 - 2035
23	Aufwertung Grünfläche Wilhelm-Stolte-Straße - Hittenkoferstraße	132.000	88.000	44.000	0	ab 2036
24	Straße der Freundschaft - Erschließungsmaßnahme	360.000	240.000	120.000	0	ab 2036
25	Alte Mühlenstraße - Erschließungsmaßnahme	348.000	232.000	116.000	0	ab 2036
26	Erschließung Kita "Löwenzahn"	132.000	88.000	44.000	0	ab 2036
27	Entwicklung Großer Spiegelberg (2. BA, Altlastensanierung, Erschließung)	2.010.000	740.000	730.000	540.000	ab 3036
Fortlaufende Maßnahmen						
	städtebauliche Planung (Rahmenplan, Freiraumkonzept, Blockbereichsplan neue Mitte, sonstiges) *	120.000	80.000	40.000	0	langfristig / laufend
	Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	99.000	66.000	33.000	0	langfristig / laufend
	Begleitung durch treuhänderischen Sanierungsträger	1.500.000	1.000.000	500.000	0	langfristig / laufend
	Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen	5.025.000	2.850.000	1.425.000	750.000	langfristig / laufend
	Neuanlage/ Umgestaltung Spiel- und Freizeitflächen	1.014.000	676.000	338.000	0	langfristig / laufend
	Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit (z. B. separate Gehwege)	330.000	220.000	110.000	0	langfristig / laufend
	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	300.000	200.000	100.000	0	langfristig / laufend
	Summe	29.498.000	17.448.000	10.085.000	1.965.000	

TOP 4.3

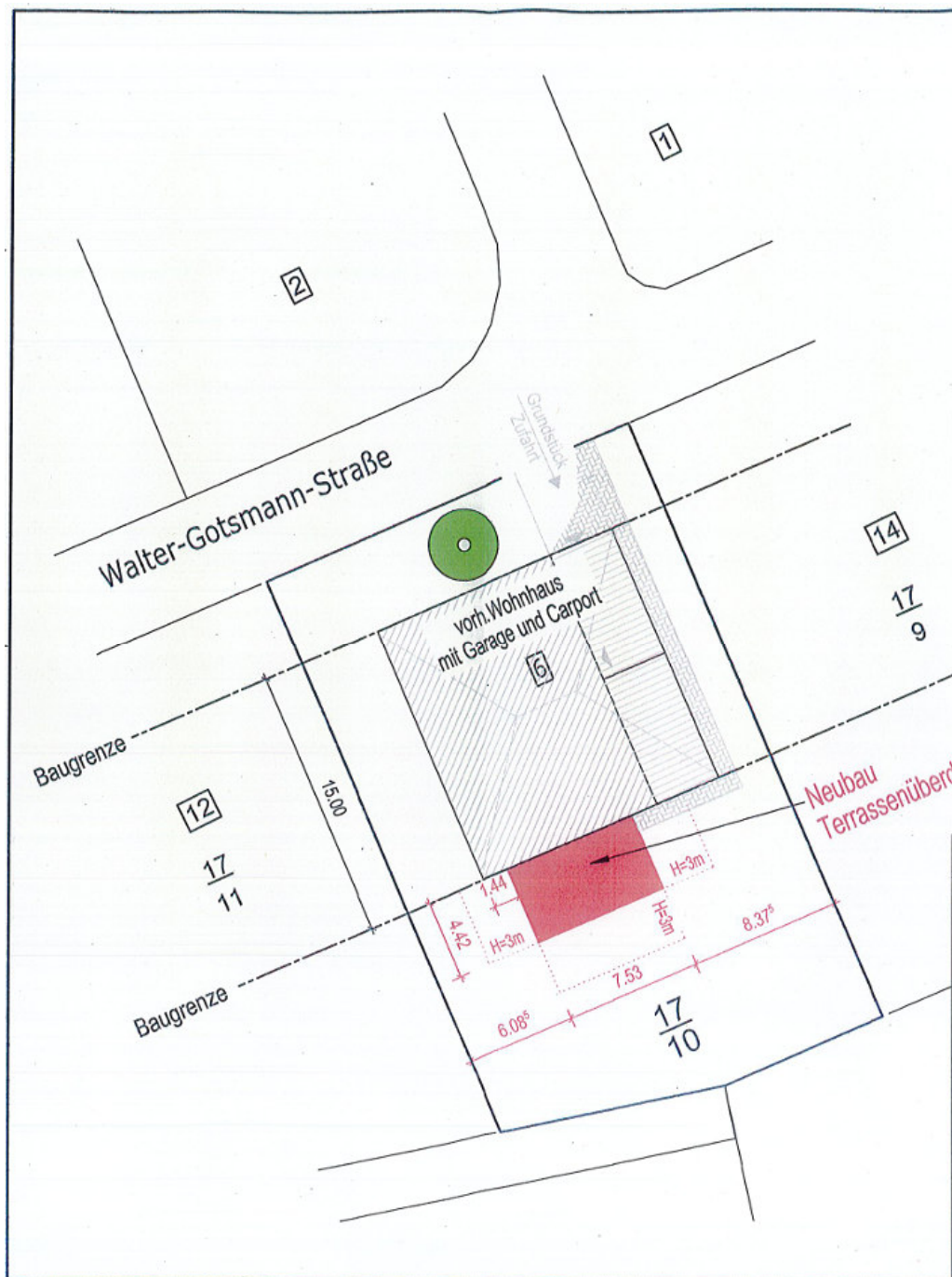
VO(S)/2026/167

Zustimmung nach § 36a BauGB

Terrassenüberdachung W.-Gotsmann-Str. 6



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!



Eigentümer:

Walter-Gotsmann-Straße 6
17235 Neustrelitz

Gemarkung: Neustrelitz

Flur: 35

Flurstück: 17/10

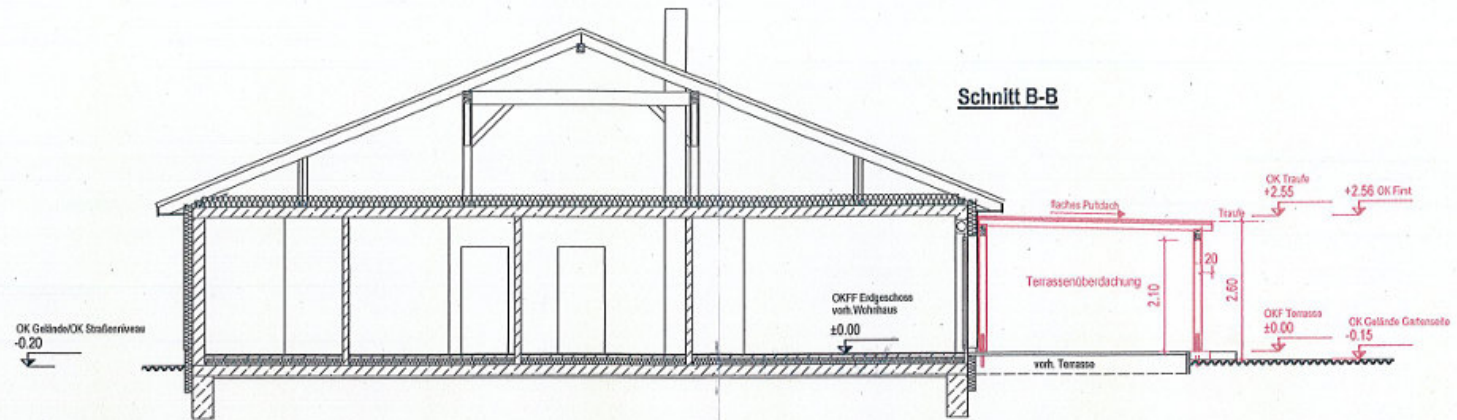


Grenzdarstellungen basieren auf den digitalen Daten (pdf-Format)
vom Liegenschaftskataster des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte-
Auszug vom 29.11.2022, sowie dem Bebauungsplanes Nr.68/12
„Wohnquartier zwischen Höhen- und Karbe-Wagner-Straße“ in 17235 Neustrelitz

Diese Zeichnungen sind Bauantragszeichnungen
und somit KEINE Ausführungszeichnungen!

Projekt		Errichtung einer Terrassenüberdachung	
Projektadresse		17235 Neustrelitz, Walter-Gotsmann-Str. 6 Bebauungsplanes Nr. 68/12 „Wohnquartier zwischen Höhen- und Karbe-Wagner-Straße“	
Bauherr		Unterschrift Bauherr 	
Plan		Objektplaner J. Krüger	
objektbezogener Lageplan Genehmigungsplanung		Objektplaner Stempel - Unterschrift 	
Bauherr		Bearbeiter A. Julke	
Datum		19.02.2025	
Projekt-Nr.		25 010	
Blattgröße		A3	
Blatt-Nr.		G-01	
Index			

Diese Zeichnung unterliegt dem Urheberrechtsgesetz.
Sie darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.



Süd-Ost Perspektive



Süd-West Perspektive

Legende / Hinweise:

 Carport:
Holzkonstruktion

Höhenangaben beziehen sich auf OKFF EG Wohnhaus = ±0.00m.

Diese Zeichnungen sind Bauantragszeichnungen und somit
KEINE Ausführungszeichnungen!

 Bestand

 Neubau



TOP 4.4

VO(S)/2026/169 Haushaltsplan 2026 Sanierungssondervermögen



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

Städtebauliches Sanierungssondervermögen - Neustrelitz **Investitionsübersicht Planung 2026**

Stand: 04.03.2026

Produkt / Konto	Maßnahme	Gesamt- kosten in €	2026 in €	2027 in €	VE	2028 in €	2029 in €
Modernisierung und Instandhaltung							
511030 / 784500	Diverse kleinteilige Maßnahmen gesamt		484.500	954.500	954.500	109.500	0
511030 / 784500	Schloßstraße 6		144.300	85.000	85.000	40.000	0
Summe:			628.800	1.039.500	1.039.500	149.500	0
Grundstückserwerb							
511030 / 788221	Angrenzende Grundstücke Augustastraße 1		69.000	0	0	0	0
511030 / 788221	Sonsiger Erwerb (Vorkaufsrecht)		31.000	0	0	0	0
Summe:			100.000	0	0	0	0
Erschließungsanlagen							
511030 / 788221	<u>Straßen, Wege, Plätze:</u>						
	Zierker Straße Kanal + Straße	996.900	99.400	0	0	0	0
	Grünanlage Katersteig (1. BA "Im grünen Gewand")	934.500	805.800	0	0	0	0
	Augustastraße Kanal + Straße	2.174.800	120.000	2.054.800	0	0	0
	Verbesserung Barrierefreiheit	80.600	80.600	0	0	0	0
	Friedrich-Wilhelm-Straße	3.523.500	62.000	2.461.500	0	1.000.000	0
	Seegang, barrierefreier Gehweg	50.000	0	50.000	0	0	0
	Spielplätze (Neuer Markt/ Venusberg/ Katersteig)	346.000	326.600	0	0	0	0
	Stadtgrün, Möblierung, Ausstattung	50.000	50.000	0	0	0	0
	Ersatzpflanzungen Bäume Markt	152.400	101.100	0	0	0	0
Summe:		8.308.700	1.645.500	4.566.300	0	1.000.000	0
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen							
511030 / 788221	<u>Schloßstraße 12-13</u>	239.100	239.100	0	0	0	0
	Stadthaus - barrierefreier Umbau	482.700	73.800	0	0	0	0
Summe:		721.800	312.900	0	0	0	0
Investitionen gesamt			2.687.200	5.605.800	1.039.500	1.149.500	0

TOP 4.5

VO(S)/2026/172

**Prüfung der Verkehrssicherheit und mögliche Herrichtung
des Gehwegs in der Straße Südbahnhof**



Residenzstadt
Neustrelitz
erleben!

